

77

9. Oktober 1942

Herrn
Universitätsprofessor Dr. Karl Frölich
G i e ß e n / L a h n
Universität
Jurist. Fakultät

Sehr geehrter Herr Professor!

Ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 6. ds. Mts., das mir hierher nachgeschickt worden ist. Ich werde Ihren Vortrag gern noch in die Reihe der Vorträge aufnehmen und ich bitte Sie, sich daher nicht daran zu stossen, dass er vorerst noch nicht angekündigt ist, weil ich ja damals, als ich die Einladungen diktierte, noch nicht sicher war, ob Sie einen Vortrag halten würden. Ich schicke Ihnen gleichzeitig zwei Abschriften von Schreiben, die ich an alle Vortragenden hinausgegeben habe. Ich meine, dass damit alle notwendigen Gesichtspunkte angegeben sind. Nur würde ich einen kürzeren Titel für Ihr Thema vorschlagen und einfach sagen: Die Steinkreuzfrage. Im übrigen bitte ich Sie nochmals bei Ihrem Vortrag darauf Rücksicht zu nehmen, dass das Fortleben der germanischen Geisteswelt bis in die Gegenwart zu verfolgen ist, wenn auch starke Überlagerungen und wohl auch Umbiegungen im christlichen Sinne erfolgt sind.

Nochmals besten Dank. Mit herzlichen Grüßen und

Heil Hitler!